

Wandern und Kultur 2024

Äolische Inseln – Vulkanische Perlen im Mittelmeer

Termin: Freitag, 24. Mai 2024 – Samstag, 1. Juni 2024

Reisedauer: 9 Tage

Preis: 1.495 Euro

Wanderführerin und Reisebegleitung: Mirjam Weger

Anspruch: mittel

Umweltfreundliche Verkehrsmittel



An der Nordküste Siziliens gelegen, hat jede der sieben Äolischen Inseln ihren eigenen Charakter. Gemeinsam ist ihnen der vulkanische Ursprung.

Mit uns erwandern Sie alle sieben Perlen, wie die Äolischen Inseln poetisch genannt werden. Dabei erleben Sie landschaftliche Einzigartigkeit und kulturelle Vielfalt und entdecken eine der faszinierendsten Inselgruppen, nicht nur des Mittelmeeres.

Lipari ist die größte Insel. Ihre gleichnamige Stadt ist das kulturelle Zentrum des Archipels.

Vulcano, eine der zwei Inseln mit aktivem Vulkanismus, ist Namensgeberin aller Feuerberge der Welt. Salina verfügt über die üppigste Vegetation, ist bekannt durch die leckeren Kapern und war Drehort des Films *Il postino*.

Stromboli, der *Leuchtturm des Tyrrhenischen Meeres* ist der einzige, regelmäßig aktive Vulkan Europas.

Panarea ist eine Insel für Landschaftsästheten mit weißgekalkten Kubusbauten inmitten mediterraner Bilderbuchlandschaften.

Filicudi, abseits der Hauptreiserouten, ist ein mediterraner Landschaftsgarten mit archaischem Insel-flair.

Das autofreie Alicudi schließlich, die entlegenste der Äolen, ist die Insel der Stille und der Treppenwege.

Höhepunkte:

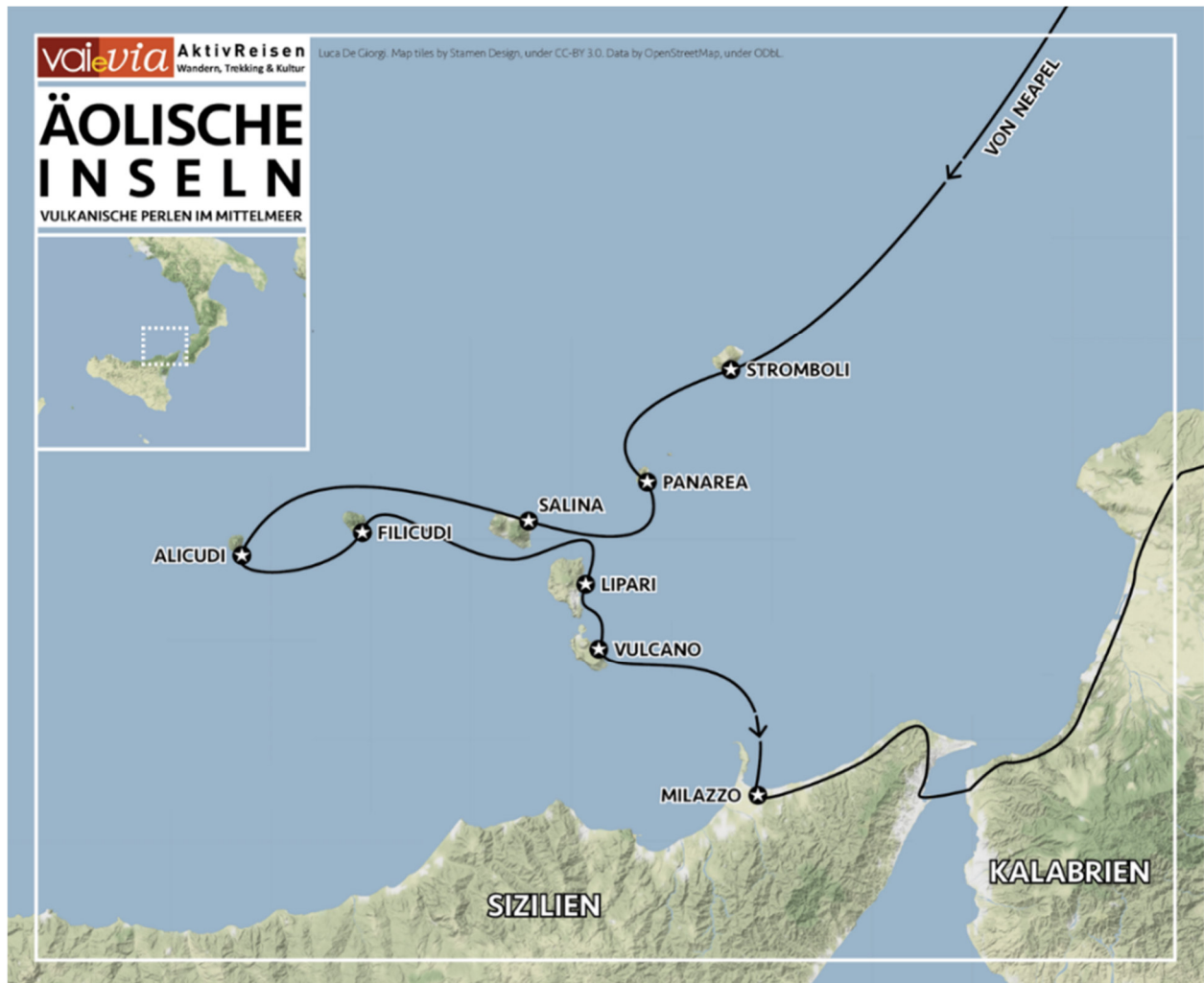
- Besuch aller sieben Äolischen Inseln
- Nächtliche Strombolibesteigung
- Weißgekalkte Kubushäuser auf Panarea
- Die grüne Insel Salina
- Alicudi: mediterraner Landschaftsgarten
- Das archaische Insel-flair auf Filicudi
- Lipari Stadt mit seiner „Akropolis“
- Der rauchende *Gran Cratere* auf Vulcano

Detailprogramm: Äolische Inseln – Vulkanische Perlen im Mittelmeer

Tag	Datum	Programm
1	Fr, 24. Mai 2024	<p>Anreise Bahnfahrt von Bozen nach Neapel. Kurzer Stadtrundgang durch die Innenstadt von Neapel. Am frühen Abend verlassen wir Neapel mit dem Schiff. Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Anreisemöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet. ÜN auf dem Schiff.</p>
2	Sa, 25. Mai 2024	<p>Stromboli Frühmorgens erreichen wir Stromboli. Durch die frühe Ankunft haben wir genügend Zeit, den Hauptort Strombolis zu entdecken. Verschiedene Ecken der Insel, wie etwa der Hauptplatz mit Blick zum vorgelagerten Eiland Strombolicchio oder das Haus der Schauspielerin Ingrid Bergman, lohnen einen Rundgang. Einladend ist auch der schwarze Lavastrand vor unserer Unterkunft. Für abends ist die Besteigung des Stromboli geplant. Vom Aktivitätsgrad des Vulkans hängt es ab, ob eine vollständige Gipfelbesteigung von den Behörden freigegeben wird oder nicht. Sollte dies nicht möglich sein, kann zumindest bis auf eine Teilhöhe aufgestiegen werden bzw. eine Bootsfahrt organisiert werden, was bei entsprechender vulkanischer Aktivität auch ein beeindruckendes Erlebnis verspricht. Ein Besuch von Stromboli ist in jedem Falle lohnend. Wanderdaten Stromboli bei Gipfelfreigabe: 5 Std., 860 Hm ↑, 860 Hm ↓, 8 km Wanderdaten für Alternativprogramm: 3 Std., 400 Hm ↑, 400 Hm ↓, 8 km ÜN in Stromboli.</p>
3	So, 26. Mai 2024	<p>Panarea Überfahrt nach Panarea. Wer den Film "Caro Diario" des Regisseurs Nanni Moretti - übrigens in Bruneck geboren - kennt, weiß, wer auf Panarea im Sommer den Ton angibt. Eine amüsante Szene des Films zeigt, wie der Held und sein Freund Gerardo, die auf der Suche nach Ruhe sind, kaum, dass sie Panarea erreichen, schon auf der Hafenmole kehrt machen und mit demselben Schnellboot entsetzt Panarea verlassen. Moretti spielt hier mit dem Vorurteil gegen die Reichen und Schönen aus Norditalien, die Panarea jedes Jahr im August in Beschlag nehmen. Vom mondänen Treiben im Sommer bekommen wir wenig mit. Die geschmackvoll im traditionellen Inselstil restaurierten Villen und bezaubernden Landschaften sind die Kulisse unserer Wanderung. Am Ziel gibt es eine Bademöglichkeit in einer malerischen Bucht unweit einer bronzezeitlichen Siedlung. Am späten Nachmittag Überfahrt nach Salina. Wanderdaten: 3 Std., 460 Hm ↑, 460 Hm ↓, 7,5 km ÜN in Salina.</p>
4	Mo, 27. Mai 2024	<p>Alicudi Tagesausflug nach Alicudi, der kleinsten und abgelegensten der Äolischen Inseln. Hier gibt es keine Straßen und keine Autos. An die 80 Einwohner leben noch ganzjährig auf Alicudi, Tendenz sinkend. Für Leute, die Ruhe und Abgeschiedenheit suchen, ist diese Insel ideal. Alicudi besteht praktisch nur aus dem Stratovulkan Filo dell'Arpa, der sich von einer Meerestiefe von 1500 m bis auf 675 m über dem Meer erhebt. Schroffe Westhänge und sanfte, in mühevoller Arbeit fruchtbar gemachte Terrassen im Osten prägen die Insel. Terrassenlandschaften mit Trockenmauern aus Lavagestein begleiten unseren Aufstieg. Wundervolle Blicke ergeben sich vom Kirchlein San Bartolo, dem Namenspatron der Äolischen Inseln. Von einem kleinen Hochplateau, einem alten, erloschenen Krater, erleben wir einen Blick über den wilden Westabbruch der Insel. Überfahrt nach Filicudi. Wanderdaten Alicudi: 4 Std., 605 Hm ↑, 605 Hm ↓, 6,9 km Wanderdaten Filicudi: 1 Std., 200 Hm ↑, 70 Hm ↓, 2,5 km ÜN in Salina.</p>

5	Di, 28. Mai 2024	<p>Salina Salina ist die grünste und landwirtschaftlich am meisten genutzte Insel der Äolen. Besonders die leckeren Salina-Kapern sind bekannt. Seit etlichen Jahrzehnten erlebt auch der Weinanbau eine Renaissance. Das Resultat sind die besten Weine des Archipels. Unsere Wanderung beginnt bei einer Wallfahrtskirche. Über wunderbare, alte Terrassenlandschaften und, im letzten Abschnitt, fast höhenwegmäßig durch nebelwald-ähnliche Vegetation, erkunden wir den landschaftlich urigsten Teil Salinas. Im Anschluss an unsere Wanderung erkunden wir auf einer Kurzwanderung die landschaftlich überaus reizvolle Bucht von Pollara. Hier wurden Teile des Films „Der Postmann“ gedreht. Mit der leckersten Granita der Äolischen Inseln und einer Bruschetta lassen wir den Nachmittag ausklingen. Wanderdaten: 3 Std., 460 Hm ↑, 500 Hm ↓, 7,4 km ÜN in Salina</p>
6	Mi, 29. Mai 2024	<p>Filicudi Filicudi wird von Treppenwegen und Maultierpfaden durchzogen. Dieses alte Wegenetz ist das kulturlandschaftliche Kapital der Insel und wird teilweise vorbildhaft instandgehalten. Wir folgen diesen Wegen auf unserer Wanderung zu einem malerischen, verlassenen Weiler, der lange Zeit nur mehr von einem Aussteiger bewohnt wurde. Mittlerweile werden einige Häuser saniert. Hier wird die jüngste Auswanderungsgeschichte des gesamten Archipels sichtbar. Der Schweizer Ferienhausbesitzer und Schriftsteller Roland Zoss beschreibt den archaisch-idyllischen Flair Filicudis eindrücklich in seinem lesenswerten Buch „Die Insel hinterm Mond“. Nach unserer Weiterfahrt nach Lipari ergibt sich noch die Möglichkeit, das bronzezeitliche Capo Graziano, das von der Kultur der Äolen zeugt, zu besuchen. Die Äolier, ein Volk ägäischen Ursprungs, hatten 2000 Jahre vor Christi Geburt Handelsbeziehungen im gesamten Mittelmeerraum. Keramikfunde zeigen starke Ähnlichkeiten mit Kunst- und Alltagsgegenständen in Griechenland. Wanderdaten: 4 Std., 500 Hm ↑, 500 Hm ↓, 8,6 km ÜN in Lipari Stadt.</p>
7	Do, 30. Mai 2024	<p>Vulcano Überfahrt nach Vulcano. Uns erwarten Schwefelgeruch und andere Zeichen vulkanischer Aktivitäten. All diese Phänomene werden vom Gran Cratere verursacht, der als der unberechenbarste Vulkan der Äolischen Inseln gilt und neben dem Stromboli zu den zwei aktiven Vulkanen des Archipels zählt. Rauchschwaden, gelbe Schwefel-ablagerungen und Vulkangestein in Rot/Braun-Schattierungen prägen den Krateraufbau. Voraussichtlich Wanderung mit Kraterumrundung. Sollte eine Besteigung von den Behörden nicht ermöglicht werden, bieten wir eine lohnende Alternativwanderung an. Rückfahrt nach Lipari mit dem Privatboot. Wanderdaten Gran Cratere: 3 Std., 400 Hm ↑, 400 Hm ↓, 7 km ÜN in Lipari Stadt.</p>
8	Fr, 31. Mai 2024	<p>Lipari Kurze Wanderung auf einen sanften Gipfel im Süden der Insel. Es ergeben sich schöne Tiefblicke auf Lipari Stadt und auf die Nachbarinsel Vulcano - bei klarem Wetter bis zur sizilianischen Nordküste mit dem schneebedeckten Ätna. Nach unserer Wanderung gibt es nochmals eine Bademöglichkeit. Den nördlichen Teil der Insel Lipari erkunden wir mit dem Bus. Besonders sehenswert die Bimssteinbrüche an den Osthängen der Insel. Fast ein Viertel Liparis besteht aus diesem weißen, porösen Material, das als Polier- und Schleifmittel Verwendung findet. Der Abbau wurde mittlerweile aus Umweltgründen eingestellt. Wir finden hier Bimssteine und Obsidiane, die obwohl völlig verschieden, der eine weiß, leichter als Wasser und porös, der andere schwarz, schwer und wasserundurchlässig, aus denselben Mineralien bestehen. Wieder in Lipari Stadt steht noch ein wenig Zeit zum Flanieren zur Verfügung.</p>

		<p>Am späten Nachmittag Überfahrt mit dem Schiff nach Milazzo an der sizilianischen Nordküste. Hier besteigen wir den Nachtzug nach Rom. Wanderdaten: 3 Std., 280 Hm ↑, 380 Hm ↓, 5,7 km ÜN im Nachtzug.</p>
9	Sa, 1. Juni 2024	<p>Rückfahrt Morgens Ankunft in Rom. Ankunft in Bozen am frühen Nachmittag. Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Rückreisemöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.</p>



Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Freitag, 24. Mai 2024 – Samstag, 1. Juni 2024
- Reisedauer: 9 Tage
- Wanderleiter und Reisebegleitung: Mirjam Weger (Kiens). Als Bergwanderführerin und Amateurlerin tätig. Tourenleiterin im AVS und passionierte Bergsportlerin. "Jede der sieben Äolischen Inseln verfügt auf engstem Raum über einen eigenen Charakter. Zusammen mit dem aktiven Vulkanismus auf Stromboli und Vulcano ist diese Inselgruppe vielleicht weltweit einzigartig. Zum Wandern für mich ein Traumziel."
- Reisepreis: 1.495 Euro
- Anspruch: mittel
- umweltfreundliche Verkehrsmittel

Der Reisepreis beinhaltet:

- Bahnfahrt Bozen – Neapel // Messina – Rom - Bozen;
- Zweibett-Abteil oder Liegewagen von Messina nach Rom;
- Schifffahrt Neapel – Stromboli in Zweibett-Kabinen;
- 6 ÜN auf den Äolischen Inseln, davon 3x mit Frühstück (1x Stromboli, 2x Lipari) und 3x mit Halbpension (3x Salina). Alle Übernachtungen auf Doppelzimmerbasis.
- Alle Schiffs- und Fährfahrten, wie auch Privatboote laut Programm;
- Bustransfers in Neapel, Milazzo, Lipari und Salina;
- Stadtführung in Neapel;
- Vorgeschiedener Bergführer für die Stromboli-Besteigung (vorausgesetzt der Vulkan ist von den Zivilschutzbehörden für eine Besteigung freigegeben);
- Deutsche Führung der Wanderungen und Reisebegleitung ab/bis Bozen.
- Reiseschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Alle Leistungen die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittagessen und Abendessen. An den Wandertagen finden die Mittagessen meist in Picknickform statt;
- Frühstück, Mittag- und Abendessen während der An- und Rückreise;
- Alle evtl. anfallenden Eintritte;
- Parkgebühr von ca. 3 Euro für die Besteigung des Vulcano (je nach Laune der Gemeindeverwaltung fällt diese Gebühr an oder auch nicht);
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- Trinkgelder;
- EZ-Aufpreis. (340 Euro, einschließlich Einzelkabine auf der Schifffahrt, ohne Einzel-Abteil auf der Bahnfahrt Milazzo-Rom). Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar und werden nach der Chronologie der Anmeldung vergeben.
- Stornoschutz: Der Aufpreis zum Komplettschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien kann auf Wunsch um 54 Euro gebucht werden;
- Alternative An- /Rückreisevarianten. Evtl. Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.

Teilnehmerzahl: Minimum 10 Personen, maximal 20 Personen

Konzeption der Reise:

Die Reise auf die Äolischen Inseln ist ein „Klassiker“ aus unserem Programm, den wir schon seit Jahren anbieten. Jede der sieben Inseln verfügt auf engstem Raum über einen eigenen Charakter. Zusammen mit dem aktiven Vulkanismus ist diese Inselgruppe weltweit vielleicht einzigartig. Ein mediterranes Traumwanderziel.

Die Route wurde so angelegt, dass wir in einer guten Woche alle sieben Äolischen Inseln besuchen. Auf jeder Insel wird eine Wanderung durchgeführt. Ziel ist es, den teils sehr unterschiedlichen Charakter aller sieben Äolischen Inseln zu erleben.

Höhepunkte:

- Besuch aller sieben Äolischen Inseln
- Nächtliche Strombolibesteigung
- Weißgekalkte Kubushäuser auf Panarea
- Die grüne Insel Salina
- Alicudi: mediterraner Landschaftsgarten
- Das archaische Inselnflair auf Filicudi
- Lipari Stadt mit seiner „Akropolis“
- Der rauchende *Gran Cratere* auf Vulcano

Die Philosophie der Vai e Via AktivReisen

<http://vaievia.com/ueber-uns/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen und Anspruch der Reise

<http://vaievia.com/ueber-uns/anforderungsstufen-und-anspruch-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Anspruch: mittel

Voraussetzungen:

- Gehzeit einzelner Tageswanderungen bis zu 7 Stunden
- Einzelne Wanderungen bis zu maximal 1000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
- Gehtempo von 4 km/ Stunde und 300 Höhenmeter/ Stunde
- Eine bestimmte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
- Passion zum Wandern

Ein bestimmter Anspruch besteht im häufigen Wechsel der Unterkünfte und der Benutzung verschiedenster Verkehrsmittel.

Alle Wanderungen sind Tagestouren. Es besteht die Möglichkeit, an einzelnen Touren nicht teilzunehmen.

Gepäckliste

Spezifische Gepäckinformationen erhalten Sie mit dem Infoblatt zur jeweiligen Aktivreise etwa zwei Wochen vor der Abreise.

Zusätzlich finden Sie auf unserer Webseite die Basisgepäckliste für alle Vai e Via Aktivreisen. Dies ist eine Checkliste um einen allgemeinen Überblick zu gewinnen, welche Gepäckstücke in Frage kommen können.

<http://vaievia.com/media/basisgepaeckliste.pdf>

Dokumente: Für die Reise sind eine gültige Identitätskarte oder ein gültiger Reisepass notwendig.

Finanzen: Zahlungsmittel ist der Euro.

Zeit: Mitteleuropa 12:00, Äolische Inseln: 12:00

Standard der Unterkünfte:

- Stromboli: Mittelklassehotel, Zimmer mit Dusche und Bad;
- Salina: einfache, familiäre B&B Unterkünfte. Unsere Gruppe wohnt in verschiedenen B&B Unterkünften. Zimmer mit Dusche und Bad;
- Lipari: familiär geführte Frühstückspension;

Klima:

Das Klima ist mediterran. Die Temperaturen sind frühlingshaft und in der Regel über den mitteleuropäischen Temperaturen. Je nach Wetterlage kann es jedoch auch Ende Mai noch zu Störfrenten kommen, die etwas frischere Temperaturen und einige Regenschauer bringen.

Durchschnittliche Tageshöchstwerte: 20°C - 26°C. Durchschnittliche Tagestiefstwerte: 15°C.

Die Wassertemperatur liegt Ende Mai bei 17°C – knapp 20 °C.

Der Zeitraum Mitte April bis Anfang Juni ist ideal, was die Vegetation und Blütezeit betrifft.

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Mit der Anmeldung werden 25% des Reisepreises fällig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 15. April 2024. Anmeldungen nach diesem Termin auf Anfrage. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen.

Infoblatt: Etwa 2 Wochen vor der Abreise wird Ihnen ein Infoblatt mit den genauen Abreisedaten und anderen nützlichen Informationen zugesandt.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via Reisebedingungen. Siehe Link:
http://vaievia.com/media/allgemeine_reisebedingungen_08_de.pdf

Hinweis für den Abschluss einer Stornoversicherung

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, trotzdem werden dadurch nicht alle Reiserücktrittsgründe abgedeckt. Hier ein Auszug aus den Bestimmungen der Europäischen Reiseversicherung Wien: Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Abschluss einer Reiserücktrittversicherung im Falle eines Reisestornos bzw. Reiseabbruchs kein Versicherungsschutz besteht u.a., wenn der Reise- storno- oder Reiseabbruchgrund

- bereits vorgelegen hat oder voraussehbar gewesen ist
- in Zusammenhang steht mit einer bestehenden Erkrankung der versicherten Person oder einer Risikoperson (z.B. Familienangehörige), wenn, diese
 - ambulant in den letzten 6 Monaten oder
 - stationär in den letzten 9 Monaten

vor Versicherungsabschluss (bei Reisestorno) bzw. vor Reiseantritt (bei Reiseabbruch) behandelt wurde (ausgenommen Kontrolluntersuchungen)

Um Ihre Position abzuklären, empfehlen wir, dass Sie sich mit uns oder direkt mit der Europäischen Reiseversicherung Wien in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Weiters können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programms erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen Teams ist es alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.